Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 12ten April 1785.
Nro. 15.

Amts Beförderungen.

I. Notarius der Aemter Sittard, Millen und Born Leopold Stoffens ist auch mit dem Notariat in den Aemteren Geilenkirchen und Randerath begnädiget — und Leopold Hahn als Prokurator in der Stadt und Amte Deuren gnädigst angeordnet worden.

Auszulehnende Gelder.

II. 312 Rlr. milde Stiftungs Gelder edictmäßig liegen bei hiesiger Geheimraths Expeditur gegen gerichtliche Unterpfände in liegenden Gründen zu 4 p. Cent zum Ausleihen bereit.

III. Den 11ten Juny künftig ist bei der Oberkellnerei dahier ein Exjesuitisches Capital von 500 Rlr. zu 4 p. Cent jährlichs gegen ein hinlängliches in Gründen bestehendes gerichtliches Unterpfand zu haben. Sign. Düsseldorf den 1ten April 1785.

Vi Clementissimi Mandati,
Baumeister, Oberkellner.

Heu Verkauf.

IV. Freitag den 15ten dieses sollen dahier in der Oberkellnerei Nachmittags drei Uhr einige aufm Kurfürstl. Marchestall liegende tausend Pfund Heu dem Meistbietenden, mit Vorbehalt der gnädigsten Genehmigung, zum Verkauf ausgesezet werden. Sign. Düsseldorf den 9ten April 1785.

Vi Clementissimi Mandati
Baumeister, Oberkellner.

Vergantung.

V. Amt Mettmann. Das neu zu erbauende Pastoral Haus zu Eller, solle in Gefolg gnädigster Verordnung vom 10ten dieses, nach Maaßgab des darüber verfertigten Plans, Freitag den 15ten April künftig, Nachmittags 2 Uhr dahier zu Gerresheim, unter alsdan zu vernehmenden Bedingnüßen, öffentlich dem Wenigstfordrenden ausvergantet werden. Gerresheim den 29ten März 1785.

Linden, Richter.

Edictal Ladungen.

VI. Haubtgericht Düsseldorf. Nachdeme Debitores Eheleute Illich' dahier erkläret, daß sie Bonis zu cediren willens seyen; Als werden derselben Creditores ad justificandum Credita, sodann um sich Puncto admissionis ad Beneficium Cessionis Bonorum zu äußeren, cum Termino peremptorio von sechs Wochen andurch edictaliter abgeladen. Düsseldorf am Gericht den 7ten April 1785. In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

VII. Herrschaft Kinsweiler. Nachdem sicherer Schuhmacher aus St. Gorres N. Neulen sich mit Zurücklassung eines kleinen Häußgen, und mehrerer den Werth desselben weit übersteigender hypothecar & chyrogravarischer Schulden vor einigen Jahren auf flüchtigen Fuß gesezt, die Gläubiger zu ihrer etwaigen Entschädigung pro Tax & Distractione des kleinen Häußgen angeruffen; als wird der flüchtiger Neulen ad liquidandum Debita, dessen Creditores aber ad justificandum Credita cum Termino peremptorio von 6 Wochen und zwarn auf Mitwoch den 1ten Juni hiemit edictaliter abgeladen. Latum am Gericht der Herrschaft Kinsweyler den 16ten Marty 1785.
In Fidem J. D. Brandt, Grschbr.

Gerichtliche Verkäuf.

VIII. Amt Angermund. In gnädigster Executions Sachen Hofcammerrathen Beuth des Aeltern Uxorio Nomine, wider Tit: Herrn Edmund Grafen von Hatzfeld wird zur öffentlicher Versteigerung dem lezthochgedachten Herrn Grafen zugehörigen in dem Rahmer- und Sermer Feld Amts Angermund gelegenen Rittersitzlich- und meistens Zehndfreyen - ungefehrlich 74 Morgen ausbringenden Ländereyen, wovon der Morgen auf 90: 100: 110: 120: 130: und 140 Rthlr. mithin die sämmtliche Ländereyen auf 7735 Rthlr abgeschätzet worden, Terminus auf Freytag den 8. und Samstag den 9. April künftig um 10 Uhr Vor- und 2 Uhr Nachmittags in dem Wirthshauß am Kayser in dem Dorf Rahm bey Angermund angesezt. Latum Serm den 12. März 1785. In Fidem M. Schönen, Grschbr.

IX. Amt Angermund. In Executions-Sachen 1tens das aus dem von Dehlenschen Deposito von Tit: Freiherrn von Calkum genant Lohausen empfangene Capital cum Pensionibus — 2tens das von der Freifrau von Elberfeld gebohrne von Vittinghoff — und 3tens das von Kaufhändlern Fried. Hofmann wider wohlgemelten Freiherrn von Calckum genant Lohausen auserwonnene Judicatum betreffend, wird ein abermaliger Terminus zu öffentlichen Feilbietung des Ersteren pro Hypothecâ gestelten in 61. Morgen, 3. Viert. bestehenden steur- und schatzbaren Scheventer Guts in der Honnschaft Lohausen gelegen, für die vergeringerte Tax von 2250 Rlr. auf Freitag den 15ten dieses um die 3te Nachmittags Stunde in des Scheffen Knaben Haus zu Rath vorm Aap hiemit angesezt. Latum Rath vorm Aap den 6ten April 1785. In Fidem M. Schönen, Grschbr.

X. Haubtstadt Ratingen. Auf Anstehen der Wittiben Rathsverwanten Wartenberg wird derselben von Gerichtswegen erlaubet, ihr sämmtliches immobilar Vermögen, als 1tens: das auf der Oberstraße dahier gelegenes, zur Wirthschaft und sonstigem Gewerb wohl eingerichtetes Hauß, Hof, Stallungen, und dahinten gelegenen Garten, 2tens: einen an der Volhauser Sandstraße gelegenen Banden, 3tens: eine an der Eckämper Straße anschiessende Weide, 4tens: ein Stück Land, der Kommelsberg genannt, 5tens: noch ein an der Buschstraße anschiessendes Stück Land, und 6tens: ein Kämpgen, in Zustand des angeordneten Curatoris Tit: Advocaten Everhard, und des Vormünderen Jansen, fort Obersteurempfängern Tit: Degreck als Scheffen, aus freyer Hand zu verkaufen; und solchen Endes Termins auf Donnerstag den 28ten dieses, um die 2te Nachmittags Stunde, in des Gastgebern Hellersberg Hauß angesezet; Imgleichen solle solche auch dem Wochenblat inseriret werden, fort Gerichtsbotten aufgegeben, solche vorhabende Verkaufung an folgenden dreien Sonntägen gewöhnlichermaßen bekannt zu machen. Latum Ratingen am Stadtgericht den 7ten April 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

XI. Haubtgericht Düsseldorf. Der erstere vorm Flingerthor dahier rechter Hand auf dem Steinweeg, an Kaufhändlern Hofmann und Beckers anschießenden Beckhausische Garten, wird Mitwoch den 20ten dieses, Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhauß für die Tax à 220 Rlr. dem Meistbietenden öffentlich versteigt werden. Düsseldorf am Gericht den 7ten April 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

XII. Nächstkünftigen Freytag, den 15ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhauß einige Stückfässer weissen Wein dem Meistbietenden gegen baare Zalung öffentlich verkaufet werden. Düsseldorf den 9. April 1785. J. G. Franken, Stadtschulteis.

XIII. Haubtgericht Düsseldorf. Der in Nro. 5. 6. & 7. dieser Nachrichten auf den 28ten dieses angekündete Spitzen Verkauf wird wegen vorgekommenen Umständen auf zwei Monat erweitert, und auf den 2ten May nächstkünftig auf hiesigem Rathhauß wie vorhin festgesezet. Düsseldorf den 26. Febr. 1785. In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XIV. Die Erben des verlebten Johann Heinr. Sebes seynd entschlossen, ihr dahier am Markt einer Seits zwischen Herrn Registrator Frey anderer Seits dem Spiegel gelegenes, und allenthalben in Brandmauren erbautes, mithin sonsten wohl eingerichtetes Haus, den 19ten Monats April, Nachmittags 2 Uhr, bei der Gastgeberin Wittib Brendel im Englischenhof unter annehmlichen Bedingnissen, welche bei unterschriebenen Notario eingesehen werden können, aus freyer Hand an den Mehristbietenden mit allem ihrem daran habendem Recht und Gerechtigkeit zu verkauffen, auch können allensals $\frac{2}{3}$ Teil Kaufschillingen gegen billiges pro Cent stehen bleiben. Düsseldorf den 20ten März 1785. M. Heckeren Notaire.

XV. Donnerstag den 21ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, soll bei Gastgebern Roersch im Bönnischenhof, das in der Kapuzinergaße gelegene bisheran von Juden Schmalkalden bewohnt wordene de Breyersche Haus, an den Mehrestbietenden versteigeret werden; Liebhabere können das Haus vorläufig besehen, und die Steigungs Bedingnüssen bei mir einsehen. Düsseldorf den 3ten April 1785. Th. Vetter, Notar.

XVI. Ein vor dem Bergerthor nächst bei der Stadt gelegenes Haus mit einem Garten, einen Morgen eilf Ruthen groß, stehet zu verkaufen. Das nähere ist bei Conrad Mildenberger aufm Rathhauß zu erfragen.

Bücher Nachrichten.

XVII. In hiesiger Churfürstl. privilegirten Hofbuchhandlung wird allein die von Herrn Beaumarchais erst mit einer historischen Vorrede und Bericht fertig gewordene und heraus gekommene ächte und wahre Mariage de Figaro so in Kehl gedruckt, angekommen, debitirt a 3 livres de france. Die andren alle zusammen, so bis dato heraus, sind alle verstümmelt, die Helften von Scenen ausgelassen und nichts in Werth. —— Man kann auch von dieser completen Ausgabe in kurzem deutsche Uebersezung mit Kupfern und Vorstellungen der 5 Scenen in gemeldeter Hofbuchhandlung zu unterschiedlichen Preißen haben. —— Die neuübersezte rührende Bianco Capello in 2 Theilen und Vignetten 1 Rlr. 10 stbr. —— Topographische pfälzische Biblioteck aller oeconomischen und Staats-Schriften der pfälzischen Ländern enthaltend 37½ stbr. —— Des Baron von Knigge 6 neue Predigten über Seelenfrieden Toleranz in einem recht frappanten Styl, 36 stbr. —— Das sehr rar gewordene Werk, Speculum metallurgiæ politissimum, oder Bergbau Spiegel von Rößlern mit sehr vielen Kupfern in Folio, Pergament gebunden, ist vor 4 Rlr. 30 stbr noch einmahl zu haben. Nebst eine Menge recht ausgesuchte Meß Neuigkeiten vor den gewöhnlichen eignen Meßpreiß, wie zu Leipzig und Frankfurth.

XVIII. Unterzeichneter ist willens, im Falle sich so viele Subscripenten finden, daß er bei seiner Bemühung keinen Schaden hat, zum Besten des Publikums herauszugeben ein Buch, betittelt:

Die practische doppelte Buchhaltung.

Bestehend:

In einer auf etliche Monat ordentlich in die Grund- oder Neben- und Hauptbücher gebragter fingirter Handlung, sammt einem Grund und einem zweyten Inventario darüber, den Monat und General-Bilanzen, Casa-Aggio-Buche, Casa Scontro &c. &c.

Ich habe allen Grund zu glauben daß dieses Buch einem Jeden der nur einige Geschäfte mit Einnahmen oder Ausgaben hat, die ersprieslichste Dienste leisten wird: vorzüglich daß ein jeder junger Mensch ohne fernern Unterricht, die zu dieser Zeit so erforderliche doppelte Buchhaltung wird erlernen und ausüben können. Wenigstens habe ich mir alle Mühe gegeben, diesen Zweck zu erreichen, und die zehn Jahre, die ich bereits in verschiedenen Handelshäuser gestanden habe, laßen mich hoffen, daß ich das Ziel nicht verfehlen werde.

Die Herren Liebhaber belieben die Subscription bey Untenstehehenden längstens binnen zwey Monaten zu besorgen. Das Manuscript ist bereits fertig und kann gleich abgedruckt werden. Damit ich alles desto deutlicher, begreiflicher und ordnungsmäßiger zeigen, und auseinander setzen konnte, habe ich es so eingerichtet, daß es in Folio gedruckt wird. Der Subscriptions Preiß ist drey Florin Frankfurther Cours die bey der Ablieferung bezahlt werden.

In Elberfeld	bei	Buchhändler	Giesen.
Cöln	—	—	Imhof.
Gemarke	—	—	Pott.
Creifeld	—	—	Ter Meer.
Weesel	—	—	Röder.
Münster	—	—	Perrenon.
Cleve	—	—	Hannesmann.
Duisburg	—	—	Hellwing.
Frankfurth	—	—	Heonienischer Buchhandlung.
Hamburg	—	—	Reimer auf Cathrin Kirchhof.
Dorthmund		—	Romberg.
Düsseldorf	—	—	Wizezky.
Mülheim am Rhein			Huthmacher.
Aachen	—		Postspediteur Hrn. Wolff.

Elberfeld den 12ten Aprill 1785.

Joh: Dan: Euteneuer.

Vermischte Nachrichten.

XIX. Auf der Flingerstraß, in van Dauens Hinterhauß, bei Peruquenmacher Lenards, ist extra guter Baumwachs in Commission zu verkaufen. Das Pfund zu 40 stbr. welcher zu mehrerer Bequämlichkeit in viertel Pfunden eingetheilet ist.

XX. Ein Capital von 400 Rlr. ist halben May gegen erste gerichtliche Obligation lehnbahr zu haben, die Expedition gibt dazu die Anweisung.

XXI. Den 1ten May nächstkünftig ist ein Capital von 600 Rlr. gegen 4. p. Cent auf gute Unterpfände in hiesige Bürgerschaft auszulehnen, und bei der Expedition zu erfragen.

XXII. Es sind 3000 Rlr. gegen 4 pro Cent auf gute im gülicher Land gelegene Gründe, und gerichtliche Obligation zu haben. Die Expedition gibt Anweisung dazu.

XXIII. Eine gute vollkommene Köchin kann auf einem Herrschaftlichen Haus im gülicher Land Dienst haben. Das nähere ist bei der Expedition zu erfragen.

XXIV. Ein wohl conditionirter dreysitziger gedeckter Coupé-Wagen stehet zu verkaufen, und ist bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

XXV. Ein sicherer in dreien Residenzstädten gestandener, nemlich: Mannheim, Mainz und Koblenz dahier angekommener und mit gnädigster Bewilligung sich niederlassender Tanzmeister Heinrich Scherer, rechnet es sich für eine Ehre, dem hochgeehrten Publiko zur Nachricht anzudienen, daß er in allem

Gefach, als: französischen, englischen, Kontretänz, englischen Sesque, polnischen, russischen, französischen, englischen, spanischen solodo Tänzen, polanischen Tänz figurirt, die ächte Stellung derselben und einem jeden solche in der Zeichnung beizubringen sich offerirt, die besten Lectionen zu geben. Den hierzu Lusttragenden empfehlet er sich in dero Gewogenheit, und logirt in der Stadt Mainz auf der Flingerstraß.

XX. In Düsseldorf bei Johannes Frens auf der Bolkerstraß wie auch auf der Marktstraß in der Traub ist zu bekommen: 24, 30 bis 34 Citronen für ein Rthlr. Extra gute Chocolade, das Pfund zu 40, 50, 60, 75, 80, bis 100 stbr. Besten doppelten Arrack in Bouteillen, wie auch extra alten ächten Malaga Wein in Bouteillen. Beste Anjouvens oder Sardellen, in groß- und kleinen Fäßer, wie auch Pfund- und Stuckweis. Allerbeste braunschweiger und brabandische Hopfen, mit Ballen und Pfundweis. Bethfedern und Pflaumen oder Dunen. Beste Capern, Caco. Recht guten Thee, das Pfund zu 40, 60, 80, bis 120 stbr. und zu 2 Rthlr. Wie auch andere recht gute Waaren, alles in billigsten Preißen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 2ten April, Englischer Schiffkapitain Herr Soames, und Lieutenant Delye, Herr Dumolin, im Hof von Holland, Herr Baron von Fink v. Münster, Kaufleute Claes, Peifs, Schiller, Ernstorf, Bret, im Englischenhof, Bardt Leitinger v. Carp, im Bönnischenhof, Müller v. Amsterdam, im golden Anker, Biberzeich, Velten v. Heydelberg, im Weinberg. Den 3ten, Herr Haubtmann von Eck in sächsischen Dienst, im golden Anker, Herr Amtsverwalter Reinartz, und Kaufleute Eickhorn v. Sohlingen, im Bönnischenhof, Pleiß v. Weesel, Pütz v. Duisburg, im Mainzerhof, Spelter v. Schwelm, im 2brückerhof, Emdorf v. Paterborn, Schweihardt v. Mettmann, Herr Vogt Schmitz v. Gülich, Schefsen Hattenberg v. Lüttringhausen, im Englischenhof, Herr von Weichs v. Hildesheim, Kaufl. Hofmann v. Cleve, Ewig v. Mülheim, im Kais. Posthaus. Den 4ten, Jurist Zerres v. Bonn, im Bönnischenhof, Kaiserlicher Posthalter Herr Elsen v. Cöln, im schwarzen Horn, Herr Pastor Leyen von Trier, im golden Anker, Kaufl. Weydemann, im Weinberg, Sieperman und Hölzenbleck v. Elberfeld, im Mainzerhof, Burgens, Jansen v. Mastricht, van den Osten, Vasbender, van Kettel aus Holland, im Englischenhof, Freiherr von Wyhe v. Reuschenberg, im 2brückerhof. Den 5ten, Herr Dechant von Hagens v. Gülich, bei Herrn Geheimenrathen von Hagens, Herr von Hollhausen, im Baierischenhof, Freiherr von Lohausen, Kaufl. Scheid, Wolfers, Herken von Mülheim, Teenen v. Cleve, im Englischenhof, Pilsen, Orth v. Limburg, im Weinberg, Rosen v. Remscheid, in der Pfalz, Küsselmann, in der Stadt Siegburg. Den 6ten, Frau Gräfin von Blankenheim, im Hof von Holland, Engländer Reves, Fineane, Herr Doctor und Herr Prediger Leidenfrost v. Elberfeld, Kaufl. Moll, Morian v. Lüttringhausen, im 2brückerhof, Braselmann, Herr Hofrath von Eck, im Kaiserl. Posthaus. Kaufl. Ernldorf, Boller v. Hildesheim, Meining v. Mörs, Gutacker v. Speyr, im Englischenhof, Herr Canonicus Wüllens v. Mastricht, im Bönnischenhof. Den 7ten, Herr Richter Masse v. Mülheim an der Ruhr, Kaufl. Grand, Gromer, im golden Anker, Trost, im Kais. Posthaus, Hamper, Kley v. Cöln, Schutz v. Gülich, im Englischenh. 2 Geistliche, Becker, Thelen v. Bonn, im Bönnischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 3. April, Frau Steffens aus Holland nach Cöln mit Salz. Den 4ten, Derich Timmermann von Cöln nach Mülh. an der Ruhr mit blau Steinenwaaren, Spatz von Mannheim ankommen. Den 7ten, Busdorf von hier nach Cöln mit Haußgeräthe.

Getaufte.

Catholische. Den 2. April, Karl Wilhelm Bernard Joseph Maria Sohn des Kaufhändler Johann Jakob Larsonneur, und Maria Katharina Josepha Müllers. Den 3ten, Maria Katharina Josepha Tochter des Konrad Schönen, und Charlotta Streten. — Maria Elisabetha Friderika Tochter des Matthäus Merz, und Anna Maria Borgerinn. Den 4ten, Gerhard Heinrich Karl Sohn des Karl Wilhelm Hillenbrand, und Margaretha Schunks. — Maria Henrietta Johanna Margaretha Tochter des Herrn Johann Godfried Wolter von Grein, des H. R. Reichs Rittter, und Gülich- und Bergischer wirklicher Geheimrath, und Maria Josepha Adriana Baronessin von Negri. Den 5ten, Theodor Ludowig Joseph Sohn des Peter Berg, und Maria Aloisia Böheims. — Katharina Elisabetha Josepha Tochter des Johann Heinrich Joseph Jansen, und Maria Katharina Dübbers.

Verehlichte.

Catholische. Den 7. April, Stephan Rosellen, Wittiber, mit Zäzilia Schilbergs.

Lutherische. Den 4. April, Johann Heinrich Küpper, mit Maria Sophia Maassen, Wittwe Heinze, dimittirt.

Den 9ten, Johann Wilhelm Manheim, mit Anna Margaretha Kayser.

Beerdigte.

Catholische. Den 3. April, Joannes Zimmermann, Visitator, Ehemann, alt 73 Jahr. Den 4ten, Joannes Mönchs, Ehemann, alt im 49ten Jahr. — Anna Catharina Dorrbachs, Wittib, alt 58 Jahr. Den 5ten, Anna Margaretha Dirresweilers, Wittib, alt 68 Jahr. Den 9ten, Maria Josepha Theresia Tochter des Musikanten Jacobus Thräsch, alt 1 Jahr 5 Monat 16 Täg. — Joannes Elias Pfau, Musicus, loßledig, alt 45 Jahr. Den 10ten, Elisabetha Schillings, Wittib Hermanns, alt 84 Jahr.

Reformirte. Den 3. April, Joannes Götz, Gefreyter des von Ostenschen Regiments alt 46 Jahr.

Politische Nachrichten.

Vermischte Neuigkeiten.

Die Generalstaaten von Holland haben in Erfahr gebragt, als würde aus Mastricht über den dasigen Zustand ein unerlaubter Briefwechsel geführet, weswegen sie gut gefunden den Fiscal Advokat der Generalität Herr Tulling Olden Barneveld dahin zu senden, um die Sach gründlich zu untersuchen, welcher sodann den Amtsverweser des Schulteisen Herrn van der Schlype in seiner Wohnung arretiren laßen, und demselben einen Unteroffizier mit etlichen Gemeinen zur Wache gegeben hat. — In Berlin wird noch stark an Montirungsstücken und Pferdszeug für die Holländer gearbeitet. — In der Schweiz gehen die Werbungen für die holländische Schweizer Regimenter gut von statten, und es hat das Ansehen, daß die zu Ergänzung dieser Regimenter erforderlich 3600 Mann bald beisammen sein werden. — Der Herr General von Maillebois ist immer stark beschäftiget, um alles was zum Krieg gehöret, in volkommenen Standt zu stellen. — Die Frucht Magazins aus dem Reich werden alle nach Braband gebragt, daselbst wird auch an allerhand Erfordernißen, welche zu Belagerungen zu Wasser und zu Land gebraucht werden, ohnaufhörlich gearbeitet. — Die übrige Kriegs Angelegenheiten bleiben noch immer Räthselhaft, und jeder vermeint das Rechte gefunden zu haben, die Zeit und Gedult allein sind im Stande den Vorhang aufzudecken.

Avertisement.

Mit gnädigster Erlaubniß Sr. Churfürstl. Durchl. wird die Gesellschaft des Herrn Böhm die Ehre haben, nächstkünftigen Sonntag den 17ten, Montag den 18ten, und Mitwoch den 20ten April 3 Vorstellungen von ganz neuen hier noch niemahls gesehenen großen Opern, im Churfürstl Theater zu geben. Sonntag den 17ten, ein aus dem Italiänischen übersetztes ganz neues Singspiel in 3 Aufzügen: Die eifersüchtigen Bauren, mit der Musick des Kapellenmeisters Sarti, dem jezigen Lieblings Author Italiens. Montag den 18ten, ebenfals ein aus dem Italiänischen übersetztes großes Singspiel in 3 Aufzügen mit Sartis Musick, genannt: Unter zwei Streitenden freut sich der 3te, und sodann: Mitwoch den 20ten, eine unlängst in Wien von dem berühmten Paisiello bei seiner Durchreise auf Sr. Kaiserl. Majestät Begehren verfertigte große Oper, genannt: König Theodor in Venedig, ein Werk welches seine Fraseatana die Phylosophen, und die 2 Gräfinnen weit übertrift und allen andren Compositionen vorgezogen worden.

Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 9. April. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Corent* $62\frac{1}{2}$ *Paris, Lyon* $89\frac{2}{3}$. *Bordeaux* $89\frac{1}{3}$ *Rotterdam, Dort,* $62\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 5 $20\frac{1}{2}$. *Frfurt. pary.*

Cöln, den 4. März. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. $157\frac{1}{2}$. 2*sm* $156\frac{1}{2}$. *Rotterdam,* k. S. $157\frac{1}{4}$. a $\frac{3}{8}$. 2*sm* $156\frac{1}{4}$. *Ffurth. Pary. Paris,* k. S. 87. *Wien,* 102. *Lyon* $86\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux,* $86\frac{3}{4}$.

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat Januar	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen - - -	4	8
Gemeines von Ochsen - -	4	
Bestes von Kuhe - - -	4	
Ordinaires - - - - - -	3	8
Bestes von Kalb - - -	3	
Gemeines von Kalb - -	2	8
Bestes von Hammel - -	4	
Ordinaires - - - - -		
Nierenfett - - - - - -	8	
Zum schmelzen brauchbar Fett	6	

Brod = Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		6	8
Weiß - -		6		8
Rundes Brödchen -		$5\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen -		7		8

Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht = Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	12	4	46	4	70	3	24	3	6	14	2	—	—
Deuren.	6	28	4	42	4	16	2	55	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	60	3	50	3	50	2	60	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	5	32	3	60	3	44	2	48	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	20	4	—	4	—	2	40	2	60	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	20	3	70	4	10	2	40	3	—	—	—	4	20
Elberfeld.	8	20	5	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	68	3	78	3	48	2	56						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.